

Die Europäische Union: aus der Vergangenheit lernen – in der Gegenwart leben – in die Zukunft blicken – Lösung

1 Füllen Sie in der linken Spalte die Lücken aus und verbinden Sie die Sätze, die zusammenpassen.

[]

1	EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl): Sie war ein europäischer Wirtschaftsverband.	4	Er umfasst die vier Freiheiten (Waren, Personen, Dienstleistungen, Kapital) und ist eine der größten Wirtschaftszonen der Welt.
2	EURATOM (<i>Europäische Atomgemeinschaft</i>):	8	Er übernahm wesentliche Elemente des EU-Verfassungsvertrags, änderte aber EU- und EG-Vertrag nur ab. Neuerungen umfassten die rechtliche Fusion von EU und Europäischer Gemeinschaft, die Bürgerinitiative, das Amt des Präsidenten des Europäischen Rates, den Europäischen Auswärtigen Dienst und die Rechtsverbindlichkeit der EU-Grundrechtecharta.
3	EG-Fusionsvertrag : Dieser Vertrag führte die Europäischen Gemeinschaften (EWG, EGKS, Euratom) zusammen.	6	Wesentliche Änderungen dienen der Vorbereitung der EU auf ihre künftige Erweiterung. Ziele des Vertrags sind u. a. die Förderung des wirtschaftlichen Fortschritts, die Stärkung der EU auf internationaler Ebene und die Wahrung des Rechtsbestands der EU.
4	EEA (Europäischer Wirtschaftsraum): Der EWV ist eine vertiefte Freihandelszone zwischen der EU und drei EFTA-Ländern (Island, Liechtenstein, Norwegen).	3	Er vereinte ihre Kommissionen und Ministerräte und legte den Grundstein für die Europäische Union.
5	Maastricht -Vertrag: Dieser Vertrag bildete die Grundlage für die Schaffung der Europäischen Union.	7	Wesentliche Änderungen waren die Einführung der qualifizierten Mehrheit in vielen Bereichen und die rechtliche Fusion von EU und Europäischer Gemeinschaft. Außerdem wurden die EU-Militäreinsätze erweitert.
6	Vertrag von Amsterdam : Er aktualisiert und präzisiert den Vertrag von Maastricht über die Europäische Union.	1	Sie ermöglichte den Mitgliedstaaten den Zugang zu Kohle und Stahl ohne Zollgebühren.
7	Vertrag von Nizza : Er unterzeichnet am 26. Februar 2001 und in Kraft getreten am 1. Februar 2003, bereitete die EU auf die nächste große Erweiterung vor.	5	Er führte zur Wirtschafts- und Währungsunion, zur Einführung des Euros und stärkte die Befugnisse des Europäischen Parlaments.
8	Vertrag von Lissabon : Er reformierte den EU-Vertrag und den EG-Vertrag.	2	Dieser Vertrag koordiniert Forschungsprogramme zur friedlichen Nutzung der Kernenergie. Er fördert den Wissensaustausch und die gemeinsame Finanzierung im Bereich der Kernindustrie.